

Warum eine Biopsie?

Eine Biopsie ist immer dann notwendig, wenn der Verdacht auf einen Prostatakrebs besteht.

Grundsätzlich kann ein Krebsverdacht nur über eine Auswertung von Gewebeproben gesichert werden. Ebenso auch der Grad der Bösartigkeit (Gleason-Score). Die Gewebeproben werden über eine Biopsie entnommen. Eine andere Möglichkeit gibt es nicht.

Frontalebene der Prostata

- Harnblase
- Harnröhre
- Biopsienadel
- gezielte Gewebeproben-Entnahme aus verdächtiger Stelle
- systematische Gewebeproben-Entnahme

Maximale Sicherheit mit der ALTA Klinik Biopsie

Mit unserer MRT-gesteuerten Prostatabiopsie können wir aus allen Bereichen der Prostata gezielt Gewebeproben aus verdächtigen Stellen entnehmen. Das liegt zum einen daran, dass wir über einen sterilen Weg in der Gesäßregion (transgluteal) gehen und somit keine Einschränkung in der Erreichbarkeit von verdächtigen Stellen haben. Zum anderen, weil unsere Biopsie MRT-gesteuert und über live Bilder im MRT-Gerät erfolgt, die eine verdächtige Stelle bildlich darstellen können.

Zur Sicherheit und konform der S3-Leitlinie entnehmen wir neben gezielten Proben aus verdächtigen Stellen, zusätzlich noch systematische Gewebeproben aus der Prostata.

Die Kombination aus gezielten und systematischen Gewebeproben kann dem Mann maximale Sicherheit geben.

Prostatabiopsie ALTA Klinik (Video)

Ablauf der ALTA Klinik Biopsie

Die verdächtigen Stellen wurden vorab bei einer MRT-Untersuchung der Prostata exakt lokalisiert und definiert. Für die gezielte Biopsie verdächtiger Stellen ist vorausgesetzt, dass sowohl die verdächtige Stelle als auch die Biopsienadel bzw. Nadelspitze auf den live MRT-Bildern zu sehen sind, weil beides exakt zusammengebracht werden muss. Bei der Biopsie führen wir die Nadel ganz präzise bis zu den verdächtigen Stellen und entnehmen dann die gezielten Gewebeproben. Die gesamte Prozedur erfolgt unter aktuellen live Bildern im MRT-Gerät, also unter MRT-Steuerung.

Nach den gezielten Gewebeproben werden in dem Zuge noch systematische Proben entnommen, wie es die S3-Leitlinie vorschreibt.

Die Prostatabiopsie der ALTA Klinik ist schmerzfrei

Durch eine lokale (örtliche) Betäubung des Zugangsweges und der Prostata kapsel ist die Biopsie für den Patienten schmerzfrei. Nach der Biopsie hat der Mann in der Regel keine Schmerzen oder körperlichen Einschränkungen.

Zugang zur Prostata mit der ALTA Klinik Biopsie

Es ist immer noch Standard, dass Gewebeproben durch den Dickdarm oder teilweise durch den Damm entnommen werden. Wir nutzen hingegen einen Zugangsweg, der relativ weit vom Dickdarmzugang liegt. Dafür gehen wir durch die obere Gesäßregion. Das ist da, wo der Rücken aufhört und das Gesäß beginnt. Dieser Weg erfordert keine Einnahme eines Antibiotikums, wie bei Biopsien durch den Dickdarm, weil keine Infektionsgefahr durch Darmbakterien entstehen kann.

Hinzu kommt, dass über diesen Zugang alle Stellen in der Prostata erreichen werden können. Auch die Stellen, die klein sind oder weit vorne, außen, oben oder unten in der Prostata liegen. Diese Stellen können teilweise über einen Dickdarmzugang schwer bzw. gar nicht erreicht werden.

Keine Narkose, lediglich ein Beruhigungsmittel

Damit der Patient in der stabilen Bauchlage ruhig liegen kann, bekommt er von uns ein Beruhigungsmittel. Das hat den Vorteil, dass wir die Biopsienadel bis zum Erreichen der verdächtigen Stelle durch Bewegungen des Patienten nicht immer wieder korrigieren müssen.

Es gelten die allgemeinen Verhaltensregeln nach der Einnahme eines Beruhigungsmittels, wie z. B. selber kein Auto steuern. Die Verhaltensregeln nach Einnahme eines Beruhigungsmittels teilen wir dem Patienten sowohl mündlich als auch schriftlich im Biopsiebericht mit.

Sterile und hygienische Prozedur

Die Biopsie findet unter sterilen und hygienischen Bedingungen statt. Der Bereich wird steril abgedeckt und es werden nur Einmalartikel verwendet.

Unkomplizierter Ablauf der Prostatabiopsie

Der unkomplizierte und schnelle Ablauf unserer Biopsie kommt dem Patienten zu Gute und findet nur ambulant und nicht stationär statt.

Direkte Einschränkungen nach der Biopsie gibt es nicht. Im Anschluss kann z. B. sofort wieder gegessen oder getrunken werden. Alle Aktivitäten wie duschen oder Geschlechtsverkehr sind auch direkt danach wieder möglich.

Voraussetzung für eine gezielte Biopsie

Über eine MRT-Untersuchung der Prostata kann in der Regel erst eine verdächtige Stelle sichtbar gemacht werden. Eine multiparametrische MRT-Untersuchung, vorzugsweise in einem MRT-Gerät mit einer Magnetfeldstärke von 3 Tesla, ist die Voraussetzung für eine gezielte Prostatabiopsie von verdächtigen Stellen.